

2. Arbeitsgruppensitzung des CLARA III Projektes „Bestandsaufnahme und Entwicklung einer gemeinsamen Radregion Bayerisch-Böhmische Bäder“

am 27.08.2018, 10:00 Uhr Landratsamt Hof

Ergebnisprotokoll:

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 11:35 Uhr

An der Sitzung nahmen teil:

Krajský úřad Karlovarského kraje
Krajský úřad Karlovarského kraje
Landkreis Hof
Landkreis Hof
Landkreis Hof
Landkreis Hof
Landkreis Hof

1. Bürgermeister Neualbenreuth

Mariánskolázeňsko

Mariánskolázeňsko

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Naturpark Fichtelgebirge

Naturpark Fichtelgebirge, Vertretung für Hr. Römhild

Regierung v. Oberfranken

Tourismuszentrale Fichtelgebirge

Übersetzerin

Picka Tomáš
Bělohoubková Jana
Graczyk Izabella
Michael Stumpf (entsch.)
Krippendorf Stefan
Rank Christian
Leucht Sandra
Meyer Klaus
Jaroslava Peteříková
Ing. Josef Švajgl
Köhler Tobias
Köllner Sebastian (entsch.)
Martini Horst
Römhild Frank (entsch.)
Meier Birgit
Uebelhofer Jochen (entsch.)
Ferdinand Reb (entsch.)
Skalová Rita

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Präsentation Entwicklung „Gemeinsame Radregion Bayerisch-Böhmische Bäder“
3. Diskussion
4. Sonstiges

Anlagen: 1 Anwesenheitsliste, 1 Präsentation

1. Begrüßung

Herr Stefan Krippendorf eröffnet die Sitzung und heißt die Gäste im Landratsamt Hof herzlich willkommen. Im Anschluss dankt Herr Horst Martini vom Landratsamt Wunsiedel für die Zusammenarbeit und beginnt mit der Präsentation des Projektes in der aktualisierten Fassung.

2. Präsentation Entwicklung „Gemeinsame Radregion Bayerisch-Böhmische Bäder“

Herr Martini betont vorab, dass es notwendig ist, noch vor der Ausschreibung Orte in der geplanten Radregion zu finden, die als Start- und Zielpunkte dienen können. Die Landkreise Hof und Wunsiedel sowie der Bezirk Karlovy Vary mögen je 10 Städte benennen, zwischen denen eine Radverbindung denkbar wäre.

Die aktualisierte Powerpoint-Präsentation zum Projekt ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Zu Punkt 1.b) der Präsentation (Bestandsaufnahme POIs):

Es wird auf die Schwierigkeit hingewiesen, dass sich Bewertungen aus Internetportalen (z.B. von Restaurants oder Unterkünften) ständig ändern. Herr Martini schlägt vor, diese trotzdem in die Bestandsaufnahme mit einfließen zu lassen und später zu entscheiden, inwiefern man diese Bewertungen veröffentlicht.

Frau Graczyk erwähnt Genussführungen/Genussangebote, die mit in die POIs einbezogen werden sollten.

Frau Bělohoubková weist auf den sakralen Tourismus hin, der ebenso einfließenswert erscheint (z.B. eine Radroute, die an verschiedenen Kirchen vorbei führt).

Zu Punkt 3. der Präsentation (Entwicklung einer gemeinsamen Radregion „Bayerisch-Böhmische Bäder“):

Zu 3. f): Die Karten sind nicht als interaktive Karten gedacht. Es sollen Tagestouren als fertig ausgearbeitete Karten im PDF-Format zur Verfügung gestellt werden mit GPS-Track, das als Art vorgegebenes Navigationssystem auf das jeweilige Endgerät geladen werden kann. Als Basis für das Kartenmaterial dienen bereits erstellte Karten im Rahmen eines anderen CLARA-III-Projektes.

Fr. Graczyk weist darauf hin, dass es wichtig wäre, das Gebiet der geplanten Radregion insgesamt noch konkret festzulegen. Hr. Martini sieht dies durch die Vorgabe der jeweiligen Start- und Zielpunkte, die noch zu benennen sind, als definiert an.

Zu 3. g): Offen ist noch, ob man für die sportlichen Touren und die familienfreundlichen Touren gleiche oder verschiedene Start- und Zielpunkte setzt.

Hr. Meyer weist auf die Wichtigkeit der Kennzeichnung von unbefestigten Wegen hin. Hr. Rank ergänzt, dass E-Bike-Ladestationen auch ein Aspekt der Bestandsaufnahme sein sollten und daraus folgernd neuralgische Punkte zu benennen sind, die als zukünftige E-Bike-Ladestationen sinnvoll wären.

Zu 3. i): Das geplante Buchungs-/Reservierungssystem sollte zwischen Personenplätzen und Radplätzen unterscheiden. Es muss noch geklärt werden, wie das System grenzübergreifend umgesetzt wird, da momentan durch öffentliche Verkehrsmittel nur jeweils eine Haltestelle im anderen Land bedient werden darf. Denkbar wären zwei Systeme, die an der Grenze dann miteinander verknüpft werden müssen. Außerdem muss bedacht werden, dass bereits bestehende Reservierungssysteme von Busunternehmen mit dem neuen System der Radregion verknüpfbar sein müssen.

3. Diskussion

Siehe Ergänzungen zur Präsentation unter TOP 2.

4. Sonstiges

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppensitzung werden gebeten, bis Ende September je teilnehmendem Landkreis 10 Stadt-Vorschläge einzubringen, welche als verknüpfbare Start- und Zielpunkte für die Radtouren dienen können.

Alle Vorschläge können direkt an das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge horst.martini@landkreis-wunsiedel.de gerichtet werden.

Vorschläge möglichst bis 30.09.2018 eingehend beim Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge.

Die öffentliche Ausschreibung ist für Herbst 2018 geplant.

Herr Stefan Krippendorf beendet diesen 1. Workshop zur abschließenden Abstimmung der Projektinhalte mit einem Dank für den Besuch im Landkreis Hof. Frau Bělohoubková bedankt sich, dass die tschechische Seite am Projekt teilhaben darf.

Hof, den 27.08.2018

Karin Zelmer